

3L 1TJ

Prostor za nalepko z geslom

Nalogo rešujejo tekmovalci skupine D

Točkovnik

	Del tekmovalne naloge	možne točke	dosežene točke
A.	Bralno razumevanje - 1. naloga	10	
	2. naloga	8	
B.	Strukture – naloga dopolnjevanja	20	
C.	Strukture – slovnične naloge – 1. naloga	6	
	2. naloga	6	
	Skupno število točk	50	

A) Leseverstehen

Alleinerziehende Väter - was machen sie anders? (Teil 1)

Alleinerziehende Frauen sind in der heutigen Gesellschaft kein Aufreger mehr. Allein im Jahr 2009 gab es in Deutschland rund 2 Millionen Frauen, die den Nachwuchs ohne männliche Unterstützung erziehen. Doch was ist mit alleinerziehenden Männern? Die gibt es auch, und es sind gar nicht so wenige. Machen sie die Sache anders als die Frauen? Besser? Schlechter? Und wie ist der gesellschaftliche Stand alleinerziehender Väter? Zumindest werden sie genauer beäugt.

Prozentual sind alleinerziehende Männer nach wie vor eine Minorität in Deutschland. 2009 machten sie mit 350.000 Vätern gerade einmal 13 Prozent aller Ein-Eltern-Familien aus. Doch die Väter, die ohne Frau versuchen, ihre Kinder zu guten Menschen zu machen, werden mehr. Zu kämpfen haben sie mit den Herausforderungen des Alltags, genau wie Mütter auch. Doch bei alleinerziehenden Vätern kommt ein Image-Problem dazu. Als hätten sie nicht auch so schon genug zu tun.

Softie, Weichei, Heulsuse

Alleinerziehende Mütter genießen in aller Regel einen gewissen Respekt, oft wird ihre Leistung als beeindruckend eingeschätzt. Kein Wunder, die Arbeit, die Erziehung, die Freizeitgestaltung und die finanzielle Seite – all das sind Aufgabenstellungen, die nicht einfach unter einen Hut zu bringen sind. Schon gar nicht, wenn man es alleine schaffen muss. Für alleinerziehende Väter gilt das natürlich genauso. Gleichzeitig haben sie in der Gesellschaft aber einen schweren Stand. Wer sich für die Erziehung seines Kindes ohne Frau entschieden hat (oder keine andere Wahl hatte), wird oft ein wenig schräg betrachtet. Die allgemeinen Vorurteile laufen darauf hinaus, dass ein „echter Kerl“ kein alleinerziehender Vater sein kann, sondern ein Softie oder Weichei sein muss. Das klingt erstaunlich, doch vielfach ist das die Meinung Außenstehender. Die Frauen oder Ex-Frauen von alleinerziehenden Männern kommen übrigens auch nicht besser weg. Sie stehen schnell in der Ecke der „Rabenmütter“.

Mütter sind anders - Väter auch

Auf die Frage, was alleinerziehende Väter anders machen als Mütter ohne Partner, kann es im Grunde nur zwei Antworten geben: Alles. Und eben nichts. Väter müssen die Tücken des Alltags genauso meistern wie Mütter auch, die Rahmenbedingungen ähneln sich naturgemäß. Andererseits wird von alleinerziehenden Vätern immer wieder insgeheim erwartet, dass sie durch ihre Rolle weiblicher werden und sich bei der Erziehung an Frauen orientieren. Aber bei aller Ähnlichkeit, die kaum von der Hand zu weisen ist, kann man über alleinerziehende Männer eines gewiss sagen: Sie sind nun einmal keine Frauen. Mütter können machen, was sie wollen, sie können alles richtig machen, doch sie können nicht die Väter ersetzen. Umgekehrt trifft das ebenso zu.

Quelle: <https://www.vaterfreuden.de/partnerschaft/vater-ohne-partnerin/alleinerziehende-v%C3%A4ter-was-machen-sie-anders> (gekürzt)

1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.

10 Pkt./ ____

So trditve pravilne (R) ali ne (F)? Označi.

		R	F
1.	In der heutigen Gesellschaft regt man sich über alleinerziehende Frauen heftig auf.		
2.	Im Jahr 2009 gab es in Deutschland mehr als 2 Millionen Ein-Eltern-Familien.		
3.	Die Zahl der alleinerziehenden Väter nimmt ab.		
4.	Alleinerziehende Väter haben die gleichen Probleme im Alltag wie alleinerziehende Mütter.		
5.	Alleinerziehende Mütter werden nicht wertgeschätzt.		
6.	Alleinerziehende Väter werden oft als Schwächlinge abgestempelt.		
7.	Das Image der Frauen oder Ex-Frauen von alleinerziehenden Männern ist schlecht.		
8.	Die Grundlagen für die Erziehung sind bei Vätern und Müttern verschieden.		
9.	Es wird nicht erwartet, dass sich die Männer an die Erziehung der Frau halten.		
10.	Väter können die Mütter nicht ersetzen.		

2. Drücke das Unterstrichene mit anderen Worten aus.

8 Pkt./ ____

Podčrtano izrazi z drugimi besedami.

1. Allein im Jahr 2009 gab es rund 2 Millionen Frauen, die den Nachwuchs ohne männliche Unterstützung erziehen.

2. Doch was ist mit alleinerziehenden Männern?

3. Zumindest werden die Männer genauer beäugt.

4. Prozentual sind alleinerziehende Männer nach wie vor eine Minorität in Deutschland.

5. Doch die Väter, die ohne Frau versuchen, ihre Kinder zu guten Menschen zu machen, werden mehr.

6. Für alleinerziehende Väter gilt das natürlich genauso.

7. Väter müssen die Tücken des Alltags genauso meistern wie Mütter auch, ...

8. Über alleinerziehende Männer kann man gewiss sagen: Sie sind nun einmal keine Frauen.

B) Strukturen – Lückentext

1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung. 20 Pkt./___

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

Alleinerziehende Väter - was machen sie anders? (Teil 2)

Männer starten anders

Armin Fischer weiß, wovon er spricht. Der Autor d___ (1) Buches „*Alleinerziehend. Männlich. Gut.*“ kennt _____ (2) mit den Ausgangssituationen gut aus. Fischer sagt, dass vor dem alleinerziehend___ (3) Vater oft eine konfliktreiche Trennung steht, _____ (4) den Start ins neue Leben erschwert. Klar___ (5) Planen und Handeln fallen dann schwer und nicht selten sind die Kinder _____ (6) eine Weile komplett von der Mutter getrennt. Das ist für alle Beteiligten___ (7) eine kritische Situation. Fischer bezieht auch Zahlen _____ (8) Statistischen Bundesamtes mit ein. Diese ergeben das Bild, dass Männer nach der Trennung meistens versuchen, ihr bisheriges Leben in gewohnt___ (9) Form weiterzuführen. Sie versuchen also, den Job weiterhin so zu machen, wie vorher und das Leben mit dem Nachwuchs mit _____ (10) integrieren. Während Frauen vielfach staatliche Geldleistungen beziehen, zum Beispiel _____ (11) die Arbeitsagenturen, sieht das _____ (12) Männern anders aus. Das liegt unter anderem _____ (13), dass Männer, die ihren Job verlieren oder freiwillig aufgeben, finanziell deutlich schlechter dastehen _____ (14) viele Frauen. Die wenigsten Männer haben Anspruch _____ (15) Unterhaltszahlungen ihrer Ex-Partnerinnen.

Alleinerziehend heißt nicht alleine bleiben zu müssen

_____ (16) die meisten Frauen längst verstanden haben, fällt Männern oft noch schwer. Sie vermuten, alleinerziehende Väter seien „*un-sexy*“ und würden bis _____ (17) jüngsten Tag ohne Partnerin bleiben müssen. Armin Fischer stellt in sein___ (18) Buch fest, dass alleinerziehende Männer auf Frauen durchaus attraktiv wirken. Nicht zuletzt auch deshalb, weil sie Verantwortung übernehmen, _____ (19) sie fürsorglich sind und die Erziehung des Nachwuchses über die eigenen Belange stellen. Derlei Attribute kommen bei Frauen sehr wohl an. Auch wenn manch___ (20) Mann vielleicht zunächst einmal ganz froh ist, allein zu sein. Doch wie alles im Leben kann sich auch das später ändern.

(Quelle: <https://www.vaterfreuden.de/partnerschaft/vater-ohne-partnerin/alleinerziehende-v%C3%A4ter-was-machen-sie-anders> (gekürzt))

C) Strukturen – Grammatische Aufgaben

1. Verbinde die Sätze mit sinnvollen Konjunktionen zu jeweils einem Satz. Schreibe den ganzen Satz auf und stelle die Satzteile und Sätze je nach Bedarf um.

6 Pkt./ _____

Poveži stavke s smiselnimi vezniki. Zapiši cel stavek in ga po potrebi preoblikuj.

1. Alleinerziehende Väter geben sich Mühe. Sie werden in der Gesellschaft noch immer sehr oft negativ bewertet.

2. Einen alleinerziehenden Vater finden viele Frauen attraktiv. Ein alleinerziehender Vater kann die Tücken des Alltags genauso wie eine Mutter meistern.

2. Bilde aus den gegebenen Wörtern je nach Kontext ein inhaltlich und formal passendes Verb, Adjektiv oder Substantiv!

6 Pkt./ _____

Iz danih besed smiselno tvori glagol, pridevnik ali samostalnik.

„Kinder sind Luxus“

Der Unternehmensberater Tom Sommerlatte über seine Erfahrungen als Vater einer Großfamilie

Sommerlatte, 61, ist Vize-Präsident der Unternehmensberatung Arthur D. Little und Vater von elf Kindern im Alter von 12 bis 29 Jahren.

SPIEGEL: Welchen Stellenwert haben Kinder in unserer Gesellschaft?

Sommerlatte: Sie sind ein Luxus. Wenn man sich dafür (1/Entscheidung) _____

hat, stehen andere Dinge nicht mehr zur Wahl. Eltern müssen sich von dem Lebensstandard, der in unserer Konsumgesellschaft als normal gilt, verabschieden. Bei finanzschwachen Familien drückt sich das natürlich noch viel krasser aus als bei den reichen.

SPIEGEL: Weil die Wohlhabenden Haushälterin und Babysitter bezahlen können?

Sommerlatte: Wir machen das aus pädagogischen Gründen nicht, obwohl wir es uns leisten könnten. In einer großen Familie entsteht ein internes System, in dem alle helfen und mitmachen. Das ist eine Sozialisierung, die auch (2/Gesellschaft) _____

Auswirkungen hat. Viele unserer Kinder waren oder sind Klassen- und Schulsprecher. Die Fähigkeit, Kompromisse einzugehen, mit Menschen unterschiedlichen Charakters umzugehen

- das kann sich in einer größeren Familie viel stärker entwickeln. Kinder aus Kleinstfamilien haben dagegen gar nicht die Übung. Heute gibt es bereits eine Menge autistischer Schulklassen, wo jeder für sich allein agiert.

SPIEGEL: Welche Folgen hat das für die Gesellschaft?

Sommerlatte: In Deutschland entsteht eine Streitkultur, die auf Rechthaberei beruht. Wir brauchen aber viel mehr Teamgeist. Und während Deutschland einerseits überaltert, werden andererseits Leute ab 50 aus den Firmen gedrängt. Da entsteht ein enormer Druck.

SPIEGEL: Welche Erfahrungen machen Sie mit Mitarbeitern, die Familie haben?

Sommerlatte: Unsere Berater fangen in der Regel zwischen 25 und 30 an. Bekommen sie Kinder, ändert sich ihr Verhalten. Sie können besser hinhören, sich besser in die (3/liegen) _____ anderer versetzen, sind toleranter, und sie organisieren ihre Arbeit genauer, um ihre Freiheit zu schützen.

SPIEGEL: Wie (4/Reaktion) _____ die Menschen auf Ihre eigene Familie?

Sommerlatte: Wenn wir spazieren gehen, sprechen uns schon mal Leute an und fragen, ob sie uns etwas schenken können. Andere gaben alte Kinderkleidung bei uns ab.

SPIEGEL: Worauf mussten Sie als Chef einer Großfamilie verzichten?

Sommerlatte: Wir leben nicht in dem Bewusstsein zu verzichten. Unsere Kinder beobachten bei ihren Klassenkameraden allerdings relativ (5/Höhe) _____ Luxus: Spielsachen, die denen aus den Ohren rauskommen, immer die neueste Mode - eben eine (6/überfüttern) _____ mit vielen Sachen. Bei uns wird weit mehr geteilt.

(Quelle: <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-14442891.html>)



D) Aufsatz

Prostor za nalepko z geslom

Vsebina	– 26 Pkt./ _____
Zgradba	– 10 Pkt./ _____
Jezikovna pravilnost	– 14 Pkt./ _____

Skupno število točk	– 50 Pkt./ _____

Schreibe einen Aufsatz mit 200 – 250 Wörtern. Wähle eines der beiden Themen und kreuze den ausgewählten Titel an.

Äußere deine Meinung zum Thema, argumentiere und gib eventuell Beispiele.

Thema 1: Alleinerziehende Väter haben dieselben Rechte und Pflichten wie alleinerziehende Mütter, sind aber bislang noch eine Minderheit. Worin könnte der Grund liegen? Erläutere deine Meinung.

Thema 2: Wie lebt es sich mit drei Kindern und mehr? Was ist deine Meinung dazu? Erläutere deinen Standpunkt.
